

**Alle Länder, alle Nationen, alle Völker,
alle Stämme, alle Menschen! Allen bist
du Schuldner! Ruhet nicht, bis alle Jesus,
den Heiland, erkennen, lieben und ihm
dienen.**

Mutter des Heilandes, bitte für uns!

14.2.1904

Sel. Franziskus Maria vom Kreuze, GT I,186

**Alle Völker, Stämme, Nationen und Spra-
chen, verherrlicht den Herrn, unseren
Gott!**

Sel. Franziskus Maria vom Kreuze, GT II,2

„DIE LETZTEN CHRISTEN“ - WAS WIR VON DEN KIRCHEN IM ORIENT LERNEN KÖNNEN

25. Salvatorianischer Begegnungstag

**Im Anfang war das Ja
und das Ja war bei Gott.**

Und Gott war das Ja.

Im Anfang war das Ja bei Gott.

**Alles ist durch das Ja geworden
und ohne das Ja wurde nichts,
was geworden ist.**

mit freundlicher Genehmigung
aus: Andreas Knapp, noch knapper,
Echter-Verlag

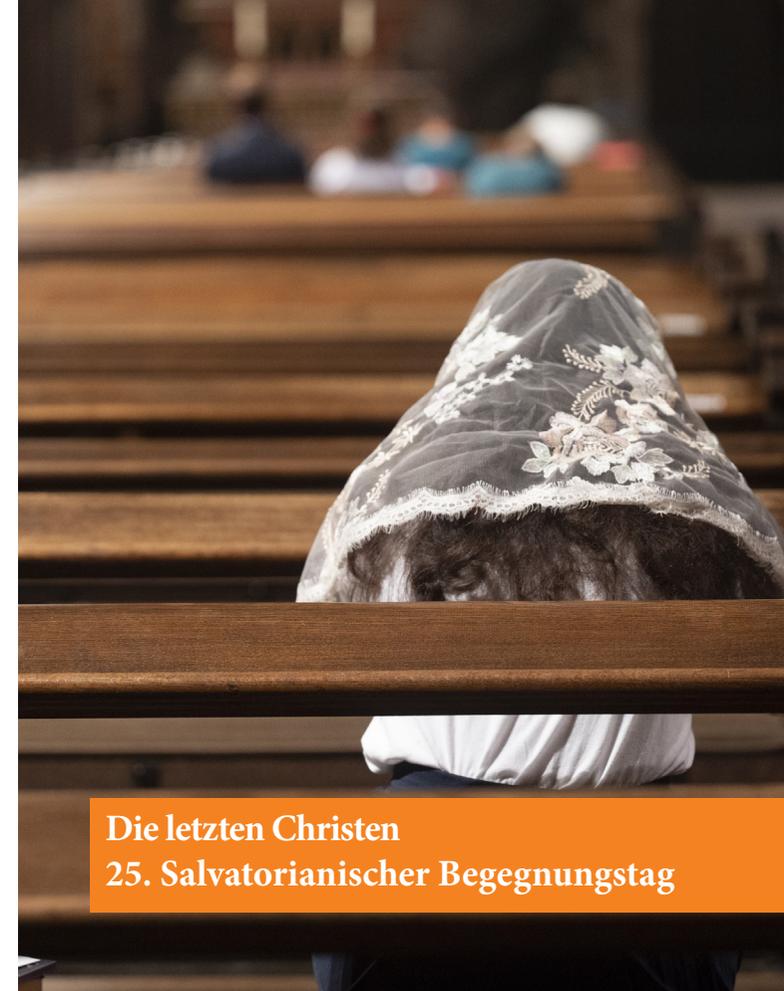
WEGBESCHREIBUNG

ANFAHRT BAHN Bahnlinie Köln - Horrem
- Düren - Aachen; Ausstieg in Horrem; in den
Höhenweg einbiegen (gegenüber Bahnhof) -
ca. 8 Minuten Fußweg

ANFAHRT PKW Autobahn Richtung Köln -
dann Richtung Aachen bis AB-Kreuz Kerpen -
Richtung Kerpen-Horrem - der Beschilderung
nach Horrem folgen - nach der Ortseinfahrt
1. Ampel rechts - hinter der Bahnüberführung
links in die Bahnhofstraße - im Kreisverkehr
die erste Ausfahrt in den Höhenweg - an der
Ampel links abbiegen in die Schiefbahn - erste
Straße links Therese-von-Wüllenweber-Str. -
links (Einfahrt Schule)

PARKMÖGLICHKEITEN auf dem
Schulhof: Therese-von Wüllenweber-Str.
weiterfahren - links in die Mozartstr. - am
Ende der Mozartstr. links in die Oskar-Strauß-
Str. (Sackgasse) - dann links abbiegen zur
Realschule

KONTAKT Provinzialat
Höhenweg 51 D-50169 Kerpen
T 02273-602-113
F 02273-602-110
E provinz.sekretariat@salvatorianerinnen.de



**Die letzten Christen
25. Salvatorianischer Begegnungstag**

Samstag, 28. Oktober 2023

Referent:

Br. Andreas Knapp PFE, Leipzig

Ort:

Realschule Mater Salvatoris,
Kerpen-Horrem

DIE LETZTEN CHRISTEN - WAS WIR VON DEN KIRCHEN IM ORIENT LERNEN KÖNNEN

Die Wiege des christlichen Abendlandes steht im Nahen Osten, dort nahm das Christentum seinen Anfang. Bis in die Gegenwart leben in Syrien und im Irak christliche Gemeinden, die aramäisch sprechen, die Muttersprache Jesu. Doch diese Christen wurden seit Jahrhunderten diskriminiert und verfolgt. In jüngster Zeit wurde viele von ihnen durch den „Islamischen Staat“ vertrieben und in alle Welt zerstreut. Nun leben sie als Flüchtlinge auch in Deutschland.

REFERENT

Br. Andreas Knapp PFE, Leipzig

geboren 1958, Priester und Poet, Mitglied der Ordensgemeinschaft der „Kleinen Brüder vom Evangelium“. Sein literarisches Schaffen wurde mehrfach ausgezeichnet.

„DIE LETZTEN CHRISTEN“ - WAS WIR VON DEN KIRCHEN IM ORIENT LERNEN KÖNNEN

25. Salvatorianischer Begegnungstag

Bruder Andreas Knapp begleitet in Leipzig die Neugründung einer syrisch-orthodoxen Gemeinde. Ihre Erfahrungen und Haltungen können uns ermutigen und herausfordern.

ÜBERNACHTUNG

ist im Kloster nicht mehr möglich

TERMIN Samstag, 28. Oktober 2023

ZEIT 10.00 Uhr (Programm, vorher Stehkafee) - bis ca. 17.00 Uhr

ORT Realschule Mater Salvatoris,
Therese-von-Wüllenweber-Str. 28,
D-50169 Kerpen-Horrem
(Wegbeschreibung siehe Rückseite)

Bild: Patrick Seeger, Rechte bei den Salvatorianern.



Provinzialat
- Anmeldung Begegnungstag -
Höhenweg 51
50169 Kerpen-Horrem

Anmeldung bis spätestens 09.10.2023

Ja... ich möchte mich auf mit das Thema „Die letzten Christen“ einlassen und melde mich/uns zum 25. Salvatorianischen Begegnungstag am 28. Oktober 2023 an.

Name/Vorname	Personenzahl
Straße/Hausnummer	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-mail	